



**Groß ist der Herr! Jeder soll ihn rühmen!  
Seine Größe kann niemand erfassen.**

**Psalm 145:3**

## Liebe Freunde

Wir sind sehr dankbar, dass wir Ende Mai den College-Abschluss von Rebecca feiern durften. Sie hat ihr Studium im Bereich Sozialarbeit mit Summa Cum Laude abgeschlossen.

Nachdem sie einige Zeit bei uns auf den Philippinen verbracht hat, ist Rebecca nun für ein Jahr in die Vereinigten Staaten zurückgekehrt. Sie hat eine wunderbare Stelle bei einer christlichen Organisation gefunden, die Familien durch den gesamten Prozess der Pflegeelternschaft begleitet. Es ist ein spannender erster Schritt in das Berufsfeld, auf das sie sich so intensiv vorbereitet hat.

Nach diesem Jahr hofft sie das Masterstudium beginnen zu können.



***Rebecca hat ihren Bachelor in Sozialarbeit abgeschlossen!***

Während unserer Zeit in den USA konnten wir außerdem verschiedene Gemeinden und Unterstützer besuchen, alte Freundschaften pflegen und viele ermutigende Begegnungen erleben. Es hat uns wieder einmal bewusst gemacht, wie wertvoll unsere Partnerschaften und die Unterstützung für unsere Arbeit sind.

Wir sind dankbar für die vielen guten Entwicklungen im Butterfly Home: Mädchen machen Fortschritte, wachsen in ihrer Persönlichkeit und schöpfen neue Hoffnung für ihre Zukunft. Diese Momente ermutigen uns sehr und zeigen uns, dass sich die Investition in jedes einzelne Leben lohnt.

Gleichzeitig haben uns die Herausforderungen im Butterfly Home auch während unserer Zeit in den USA immer wieder beschäftigt und begleitet. Wir stehen weiterhin vor großen Hürden um die Betreuung der Mädchen zu verbessern, nicht zuletzt auch im finanziellen Bereich.

Für die Solaranlage für das Butterfly Home haben wir bereits mehr als die Hälfte der benötigten Mittel erhalten. Es fehlen noch etwa 20.000 Euro, dann könnten wir die Anlage vollständig bauen. Damit würden wir jeden Monat etwa 1000 Euro an Stromkosten einsparen und dieses Geld langfristig direkt für die Kinder einsetzen.

Gleichzeitig stehen wir weiterhin jeden Monat vor einer finanziellen Lücke von mehreren tausend Euro, um die laufenden Kosten für die Versorgung, Betreuung und Ausbildung der Mädchen zu decken, alle vorherigen Rücklagen sind jetzt aufgebraucht.

**Deshalb sind wir für jede extra Unterstützung dankbar, sie hilft uns heute und schafft gleichzeitig langfristig Entlastung.**

**Wenn ihr uns dabei helfen könnt, würden wir uns von Herzen freuen!**

## Lighthouse: Zwei "gefundene" Kinder werden adoptiert

Nur in ein Tuch eingepackt und mit Blättern bedeckt wurde Ida\* auf einem leeren Grundstück gefunden. Sie lag wahrscheinlich schon lange da und musste gegen eine schwere Sepsis behandelt werden, bevor sie ins Lighthouse gebracht werden konnte.

Früh am Morgen fand jemand ein Neugeborenes in einer Hängematte hinter ihrem Haus.

Simon\* muss kurz nach der Geburt dort abgelegt und zurückgelassen worden sein. Auch er musste einige Tage im Krankenhaus behandelt werden bevor er ins Lighthouse aufgenommen werden konnte.



Beide Kids haben sich toll entwickelt, Ida wird schon bald 7 Jahre alt und ist zu einem fröhlichen, klugen und sportlichen Mädchen herangewachsen. Es ist schön zu sehen, wie sie sich in der Geborgenheit des Lighthouse entwickelt und immer mehr ihre eigene Persönlichkeit entfaltet.

Bei Simon ging die Adoption schneller voran. Er ist inzwischen zweieinhalb Jahre alt und darf bald in seiner neuen Familie aufwachsen.

In der nächsten Zeit werden Ida und Simon ihre zukünftigen Eltern kennenlernen und Schritt für Schritt eine Beziehung zu ihnen aufbauen. Schließlich werden sie im Rahmen einer Adoptionszeremonie offiziell in ihre neuen Familien aufgenommen.

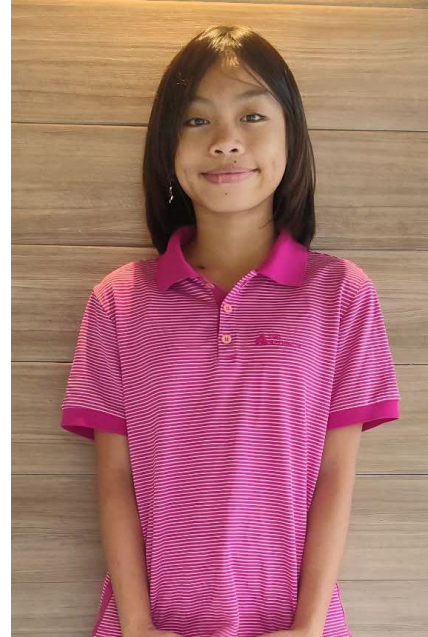
## Schutz gefunden im Lighthouse

Immer wieder wurde die 13-jährige Mika\* von ihrem Onkel geschlagen und misshandelt. Als sie eines Tages vom Unkrautjäten, einer Arbeit, die ihr aufgetragen wurde, zurückkam, war ihr Onkel wütend und begann mit einem Seil auf sie einzuschlagen.

Die Tante versuchte, sie zu schützen, doch der Onkel wurde noch wütender und holte ein Buschmesser, mit dem er sie bedrohte.

Nach diesem Vorfall wurde sie vom lokalen Sozialamt gerettet und zu uns ins Lighthouse gebracht.

Schon als Mika ankam, hatte sie ein freudiges Lächeln und hat die Mitarbeiter freundlich begrüßt. Sie hat sich gut eingelebt und geht jetzt auch zur Schule.



***Mika\* wurde vor einigen Wochen  
ins Lighthouse gebracht***

\*Die Namen der Kinder sind geändert

## Butterfly Home: Täter verurteilt

Das Rechtssystem auf den Philippinen ist oft langsam und schwierig. Aber wir geben nicht auf, und Gott ist treu. Viele unserer Mädchen kämpfen immer noch in laufenden Gerichtsverfahren, manche schon seit mehr als 10 Jahren.

Doch wir sind dankbar: In den letzten Monaten wurden einige Fälle abgeschlossen. Die Täter sind verurteilt. Die Gerechtigkeit hat gesiegt! Das macht die schrecklichen Taten nicht ungeschehen. Aber es bringt den Mädchen große Erleichterung und es hilft ihnen auf dem Weg zur Heilung.



Wir haben einen großen Grund zum Danken für Christy\*, die seit vier Jahren im Butterfly Home lebt. Lange Zeit ging ihr Gerichtsverfahren nur sehr langsam voran. Doch in diesem Jahr haben wir endlich einen Durchbruch erlebt. Im Mai nahm Christy\* mutig an ihrer allerletzten Anhörung teil. Es war zutiefst schmerzhaft, die Details der Verbrechen zu hören, die an ihr begangen wurden. Doch die Gerechtigkeit hat endlich gesiegt. Der Täter wurde für schuldig befunden und zu lebenslanger Haft verurteilt!

Für Christy\* bringt dieses Urteil große Erleichterung, denn dieses schwere Kapitel von Anhörungen und Aussagen ist jetzt endgültig abgeschlossen.

Bitte betet mit uns für Christy\* und die anderen Mädchen, dass Gott ihre Herzen heilt und sie voller Hoffnung in die Zukunft blicken können.

## Das neue Schuljahr hat begonnen

Für alle Kinder hat das neue Schuljahr begonnen.

Im Butterfly Home starten 4 junge Frauen mit dem College. Zwei haben sich für Buchhaltung entschieden, ein Mädchen studiert Psychologie und eine Tourismusmanagement.

Vier Mädchen haben ihre Zeit bei Project Pag-Asa abgeschlossen und mit der 11. Klasse an einer neuen Schule die Senior High School begonnen. Der Wechsel bringt einige Herausforderungen mit sich, aber sie geben sich große Mühe, sich einzuleben und den neuen Anforderungen gerecht zu werden.



*Vier Butterfly Mädchen beginnen die 11. Klasse (Senior High School) an einer neuen Schule*

### Bitte betet mit uns

Bitte betet für Christy\* und die anderen Mädchen, die gerade schwierige Zeiten durchleben. Betet, dass Gott ihre Herzen heilt, ihnen Kraft gibt und sie mit Hoffnung für ihre Zukunft erfüllt.

Bitte betet auch für die laufenden Bedürfnisse des Butterfly Home und des Lighthouse, besonders für unsere derzeitige finanzielle Lücke und die Fertigstellung unseres Solarprojekts.

**Von Herzen danken wir euch für eure Unterstützung.**

**Liebe Grüße von den Philippinen  
Doreen & Andy  
und das Timothy Project Team**

**Spendenkonten:**



Empfänger: Globe Mission  
**Vermerk: 102 Zuberbühler  
oder 426 Timothy Project**  
(+Verwendungszweck)  
Bank: Evangelische Bank  
**IBAN: DE20520604100004002253**  
**BIC: GENODEF1EK1**



Empfänger: Globe Mission Schweiz  
**Vermerk: 102 Zuberbühler  
oder 426 Timothy Project**  
(+Verwendungszweck)  
PostFinance AG  
**IBAN: CH5609000000407539691**  
**BIC: POFICHBEXXX**